



**Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden**  
**Rundschreiben vom 03.05.2023**

*\*) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. \*\*) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland*

**Wetter**

Heute werden es 20°C mit Sonnenschein. Für morgen sind sogar bis zu 25°C drin. Ab Freitag werden Gewitter und oder Schauer gemeldet.

**Kernobst**

**Schorf:** Aus der Infektion von Ende März-Anfang April sind die ersten Schorfflecken zu finden, vor allem in der Sorte Jonagold. Eigene Anlagen kontrollieren, denn wenn Schorf auf den Rosettenblättern zu finden ist, werden mit einem Niederschlag nicht nur Ascosporen, sondern auch Konidien freigesetzt.

Vor dem nächsten Niederschlag wird eine Behandlung mit z.B. Delan WG 0,25 kg\* oder einem captan-Präparat empfohlen.

**Mehltau:** Die nächsten Tage sind günstig für den Mehltau. Hier kann zur Schorfbehandlung z.B. Sercadis 0,1 l\* oder Belanty 1,3 l / 10.000m<sup>2</sup> LWF dazu gegeben werden. Die Behandlungen gegen Mehltau alle 10 bis max. 14 Tage wiederholen.

**Feuerbrand:** Es besteht keine Gefahr.

**Apfelwickler:** Die ersten Falter wurden am Wochenende gefangen.

**Apfelsägewespe:** Wenn der Bekämpfungsrichtwert von 40 Sägewespen pro Weißtafel (Rebell bianco) überschritten ist und eine Behandlung mit Mospilan SG noch nicht erfolgt ist, wird eine Behandlung mit Mospilan SG 0,125 l\* empfohlen.

**Spinnmilben:** Rosettenblätter kontrollieren, auf der Blattunterseite. Wenn 25% der Blätter befallen sind, dann wird eine Behandlung bis Ende Blüte mit Kanemite SC 0,625 l\* empfohlen.

**Steinobst**

**Monilia/ Schrotschuss in Kirschen:** Wenn die letzte Behandlung länger als zwei Wochen zurückliegt, dann wird eine Behandlung mit z.B. Score 0,075 l\*, Signum 0,25 kg\* oder Luna Experience 0,2 l\* empfohlen.

OGS- Strategie in Kirschen: In der Blüte: Luna Experience, Später: Signum.

**Schwarze Kirschenlaus:** Koloniebildung und eingekräuselte Blätter sind zu finden. Anlagen auf Befall kontrollieren. Es wird eine Behandlung mit Teppeki 0,07 kg\* (**B2** und auf 2 mKh begrenzt) oder Mospilan SG 0,125 kg\*, aber nur in Frühlkirschen, oder Movento SC 100 nach der Blüte (**B1**) empfohlen.

**Kirschfruchtfliegen:** Ende dieser, Anfang nächste Woche können Gelbtafeln zur Flugüberwachung aufgehängt werden.

---

## Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

---

**Monilia/Schrotschuss in Zwetschgen:** Es wird eine Behandlung mit Score 0,075 l\* oder Malvin WG 0,6 kg\* (§22.2) empfohlen.

**Rostmilben:** Hier wird eine Behandlung mit Schwefel z.B. Kumulus WG 1,5 kg\* oder Kiron 0,75 l\* empfohlen. Dies kann auch mit einer Fungizid-Behandlung kombiniert werden.

### Strauchbeeren

**Johannis- und Stachelbeere: Mehltau:** Es wird eine Behandlung mit z.B. Flint 0,2 kg/ha, Nimrod EC 1 l/ha oder Talius/Talendo 0,375 l/ha empfohlen, im Abstand von ca. 7-10 Tagen.

### Heidel- und Johannisbeere: Botrytis

Ab Blühbeginn wird vor Niederschlägen eine Behandlung mit z.B. Switch 1 kg/ha oder Signum 1 kg/ha empfohlen.

### IP-Termine

Die nächsten **IP-Termine**, mit Matthias Bernhart, sind am **09. Mai um 9:30 Uhr in Egringen** und um **13:30 Uhr in Niedereggenen**.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!**

*Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.*

---